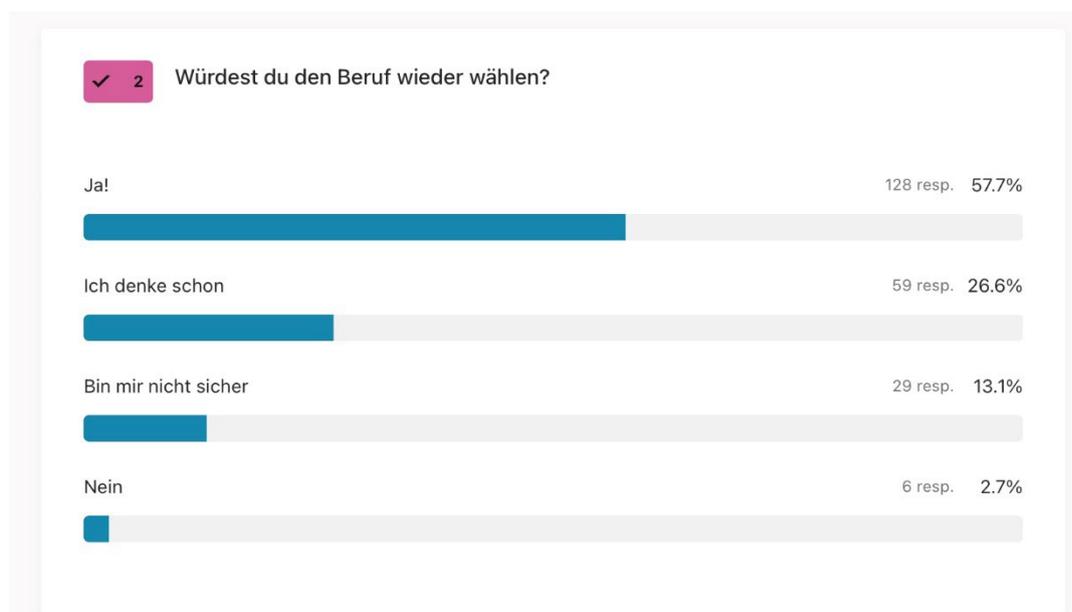
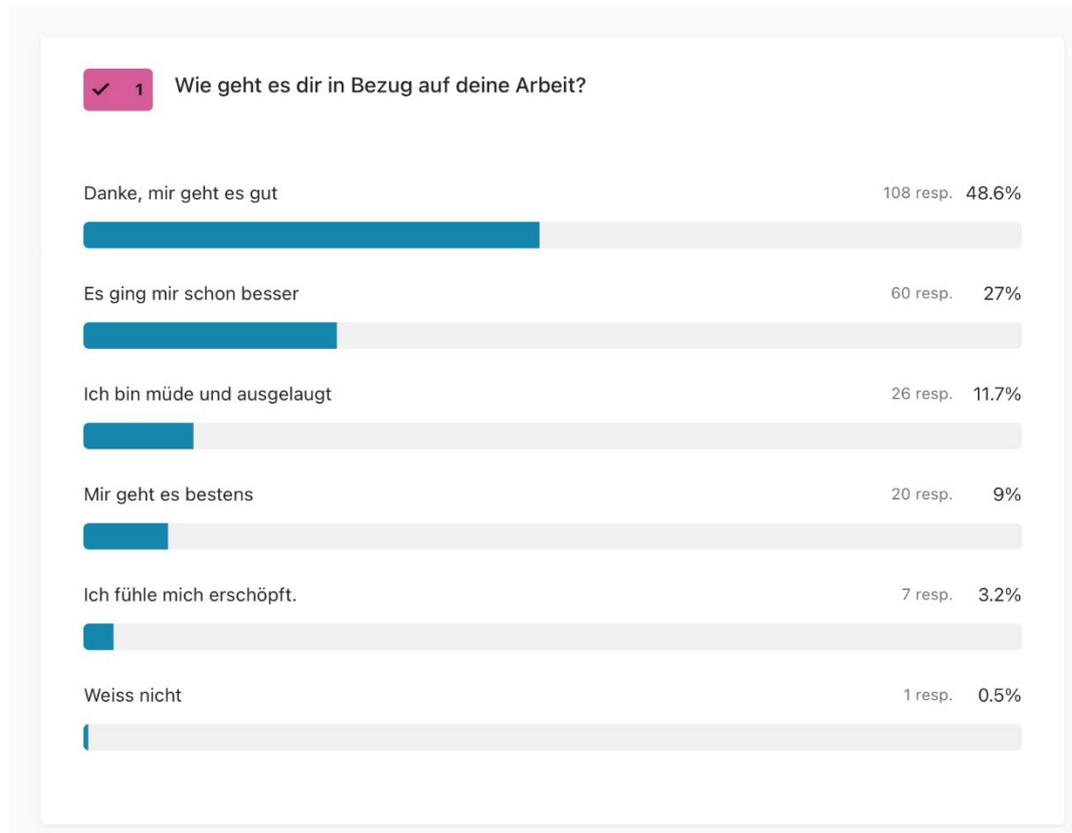


Umfrage bei den alv-Mitgliedern der Sek-II-Stufe

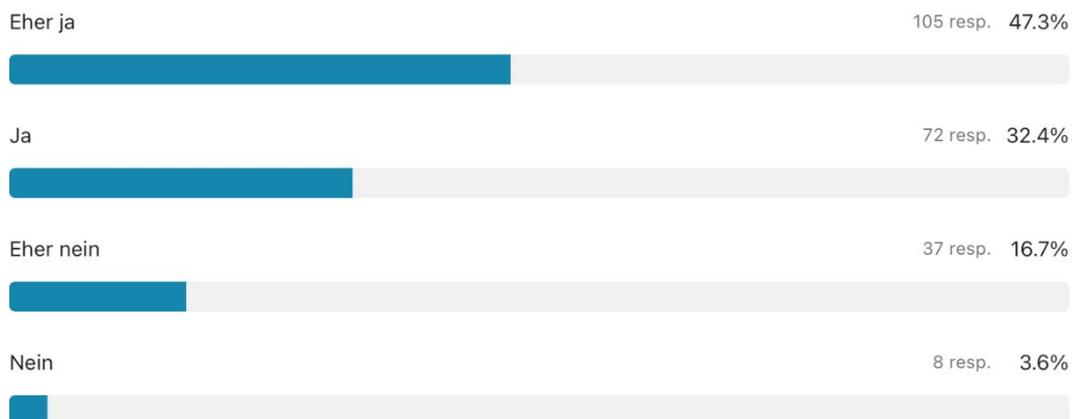
409 Mitglieder nahmen an der Umfrage teil, 77,5% füllten diese auch vollständig aus. Keine der Fragen war obligatorisch.



4. Was spricht heute aus deiner Sicht gegen den Lehrberuf?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Spielt keine Rolle
Arbeitsbedingungen passen nicht mehr	31.7%	44.9%	18.5%	4.9%
Lohn stimmt nicht	16.7%	40.9%	37.9%	4.4%
Meine Gesundheit leidet	34.3%	39.3%	19.4%	7%
Zu grosse Klassen	40%	40%	17%	3%
Zu wenig Einbezug bei Reformen	29.1%	36%	31%	3.9%
Mir fehlt die Karrieremöglichkeit	9.5%	28.5%	42%	20%
Zu wenig Wertschätzung	39.2%	42.2%	14.7%	3.9%

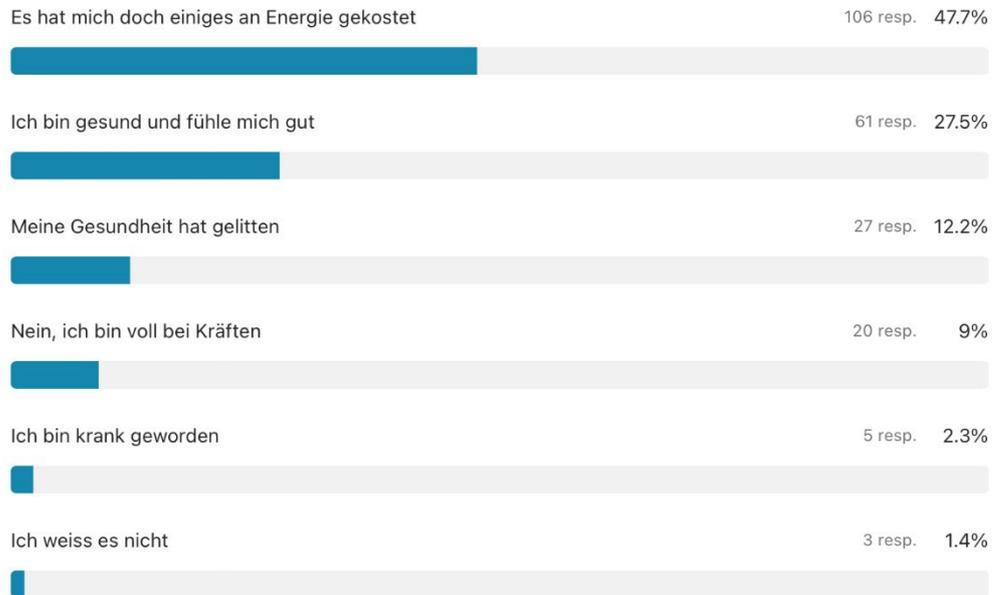
5. Empfiehlst du jungen Menschen den Lehrberuf zu ergreifen?



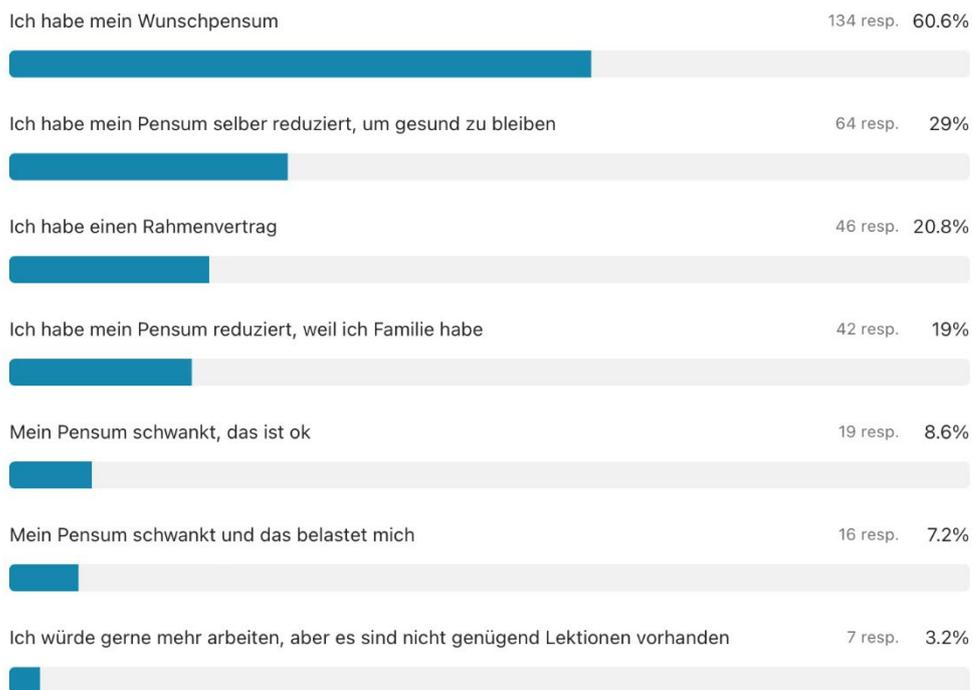
Frage 6: Macht sich der Mangel an qualifiziertem Bildungspersonal auf deiner Stufe bemerkbar:

Hier waren die Antworten sehr unterschiedlich, je nach Fach und Schultyp. Grundsätzlich ist zu erkennen, dass Französisch zunehmend schwieriger wird. Ebenso zeigt sich, dass es in den Fächern Mathematik und Physik nicht immer einfach ist, qualifiziertes Personal zu finden.

✓ 7 Hat sich die Situation an deiner Schule in den letzten zwei drei Jahren auf deine Gesundheit ausgewirkt?



✓ 8 Wie sieht dein Pensum aus?



9 Bessere Arbeitsbedingungen: Wo würdest du ansetzen?

#1	Ressourcen	#2.7 average
#2	Zeit	#3.21 average
#3	Wertschätzung	#3.86 average
#4	Bürokratie	#4.18 average
#5	Unterstützung	#4.58 average
#6	Partizipation	#5.15 average
#7	Infrastruktur	#5.67 average
#8	Ferien	#6.65 average

View details

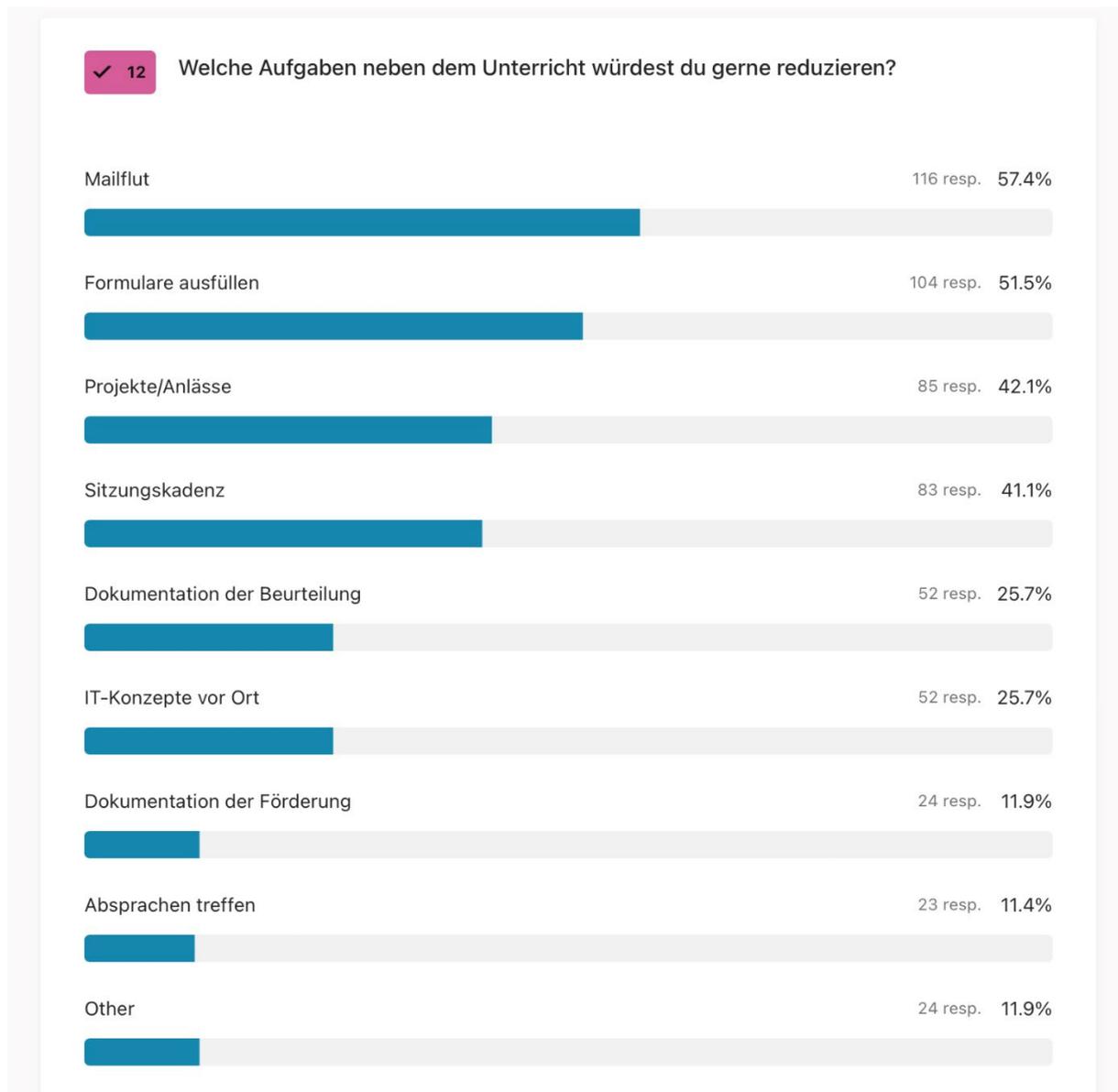
10 Ganz konkret: Welche Massnahmen resp. Möglichkeiten haben für dich Priorität?

	absolut dringend	dringend	wäre toll	vorläufig nicht
Reduktion der Lektionenverpflichtu	27.1%	18.7%	39.3%	15%
Kleinere Klassen	32.7%	29%	30.4%	7.9%
Unterstützung durch eine SHP	5.1%	11.7%	26%	57.1%
Ressourcen für Schulsozialarbeit	21%	21.5%	32.5%	25%
Wertschätzende Führung	36.8%	24.9%	23.4%	14.9%
Unterstützung durch Förder-LP	8%	13.5%	35%	43.5%

11

Was entlastet dich in deinem Schulalltag?

	Entlastet stark	Entlastet spürbar	Entlastet kaum	Belastet eher
Zusammenarbeit im Team	26.5%	37.7%	29.3%	6.5%
Freiheiten, die ich habe	58.8%	38.4%	2.8%	0%
Die Unterstützung der Schulleitung	16.6%	39.8%	32.2%	11.4%
Supervision/Intervisi (wo vorhanden)	3.7%	23.9%	55.2%	17.2%
Meine Möglichkeit der Mitgestaltung	16.1%	43.2%	36.7%	4%
Digitalisierung	10.3%	30.5%	41.3%	17.8%
Die Arbeit in den Fachschaften	17%	38.3%	36.9%	7.8%



Kommentare zur Frage 12:

Immer mehr Spezialwochen und Spezial-Unterrichtsgefäße.

Informationen suchen

Lager... bzw. die Möglichkeit mit mind. 3 Personen ins Lager gehen zu können, keine Selbstkocherlager mehr, ...

Entwicklungsschwerpunkte und Arbeitsschwerpunkte

Viele kleine (einzeln nicht nennenswerte) Zusatzaufgaben, die in den letzten 10 Jahren konstant zugenommen haben. Im Einzelnen irrelevant, in der Summe zeitaufwändig und energieraubend.

Administrativer Aufwand fürs Abteilungsamt mit Elterngesprächen, SuS-Gesprächen, Absprachen im Klassenteam, v.a. bei SuS in der eigenen Klasse, welche psychische und andere Probleme haben.

andere Klassen spetten, da keine Stv. verfügbar

Qualitätskontrollen

Prüfungen. Bewertungen kosten am meisten Zeit.

Fehlenden Gemeinschaft/Kultur

ADMINISTRATION! Das ist 100% der Zeit, die ich NICHT für den UNTERRICHT nutzen kann. Es ist dreifach ungerecht, weil 1) Zeit die den Kindern abhandenkommt 2) Zeit die mich müde(r) macht 3) Zeit in der ich für meinen eigentlichen Beruf arbeiten könnte

BYOD, 360 Feedback, Leistungsnachweis

Reformen

Disziplinarwesen / lange Kommunikationswege und entscheidungsschwache SL

Keine - Als Lehrperson kein Problem

Pflege der Infrastruktur/ Materialbeschaffung

Terminkoordination!

Mehraufwand bei Korrekturen wegen fehlender Plagiatssoftware

Aufgaben der Klassenlehrpersonen (Absenzen, Gespräche etc.)

Verzettelung des Unterrichts mit pseudo-pädagogischem Wert. sinnlose, willkürliche Interdisziplinäre Gefässe, die jedes Jahr neu erfunden werden müssen in „Spezialwochen“

Ständige Informationsflut via News-Portal

keine

Newsbeiträge

Lp21 rückgängig machen, kein EBL

Frage 13: Nicht genannte Massnahmen, die mir sehr wichtig sind:

Gymnasium BFS ksb

Es sind hier einige exemplarische Voten aufgeführt, die inhaltlich mehrfach genannt wurden.

Schülerfeedbacks (SuS feedbacken anonym LP). Wird von SL als Druckmittel gebraucht. Wenn Feedback, dann nur ein standardisiertes kantonales!

Berücksichtigung von zeitintensiven Schülern/Klassen

Schulsozialarbeit und reduzierte Lektionenzahl

Fairness

Keine pro forma Veranstaltungen/Sitzungen/Konferenzen

weniger neue Projekte bevor alte abgeschlossen.

Es müsste möglich sein die Peaks (vor allem im Quartal vor Weihnachten) abzubauen. Diese machen es schwierig bis unmöglich ein volles Pensum zu haben.

Auf DH-Reform zugeschnittenes Lehrmittel Englisch.

Die LP haben so einen hohen Anspruch an sich, dass das ganze System nur mit diesem grossen Einsatz überhaupt am Laufen gehalten wird.

Ombudsstelle für Beschwerden gegen SL schaffen

Lehrpersonen ermuntern, grössere Pensen zu übernehmen. Fokus auf Kernkompetenzen setzen: lesen, rechnen, schreiben, kommunizieren, eine eigene Meinung haben. Erziehung ist nach wie vor Sache des Elternhauses und nicht der Schule. Wieder den Mut haben, in den Schulen wieder vermehrt "separativ" zu arbeiten. Lehrpersonen und Schüler wären weniger überfordert.

Freiheiten bei der Unterrichtsmethodik. Reformen der letzten Jahre führten zu Beschränkungen der Freiheit und folgen fragwürdigen Trends, die die Unterrichtsqualität zunehmend verschlechtert haben. EBL als jüngstes Beispiel wird mit Ausnahme der autodidaktischen Begabten Schüler*innen zu einer Senkung des Bildungsniveaus führen.

Gleichstellung des Fachs Sport. Gleicher Lohn, für gleiche Ausbildung. Es keinerlei Rechtfertigung mehr dafür, dass eine Sport-LP für ein 100% Pensum 4 Lektionen pro Woche mehr leisten muss.

Teamzeit, die reiner Selbstzweck ist (Zeit absitzen); Konferenzen, bei denen nur Infos verkündet werden; wenn neue Formate/Gefässe eingeführt werden, müssen alte verschwinden (sonst wird es

Anstellungsbedingungen

Für BiG-Lehrpersonen den gleichen Lohn, Halbklassen im BiG

Absentismus der Lernenden ohne Konsequenzen

Nicht immer noch mehr Stoff in immer weniger Zeit durchnehmen müssen.

Gut organisierte, frühzeitige und transparente Kommunikation

Abnehmende Administration

Abwertung Französisch über die Jahre, nun Lehrplan 21

Entlastung von KLP

Absenzenwesen und generell Arbeit der Klassenlehrperson reduzieren

Intervision bei uns nicht wirklich vorhanden...

Transparenz/ Kommunikation

Fokussierung auf das Wesentliche

Allgemeiner Personalmangel: Immer schwierig eine Stv zu finden. Und für die Besetzung neuer Stellen findet sich kaum qualifiziertes Personal.

Sabatical auch in einem nicht an den Unterricht gekoppelten Inhalt

Arbeitsaufwand als Klassenlehrperson bezüglich Schüler(innen)absenzen ist zu hoch

Ausgebildete Mitarbeiter

Ressourcen für Schulpsychologinnen, Schulsozialarbeiterinnen, mehr Unterstützung und Entlöhnung für das Klassenlehramt

Modelle der Jahresarbeitszeiten regelmässig überprüfen

Mehr Zusammenarbeit, Ressourcen nutzen

eigenverantwortliches Unterrichten, genügend Zeit zu seriöser Vorbereitung, weniger Reformen

Schulhauskultur

Einmischung durch Eltern reduzieren

Ständige Reformen, die nur die LP beschäftigen und am Schluss keinen Mehrwert bringen, belasten mich.

Schulentwicklungsprojekte

Altersentlastung für junge Lehrpersonen, weniger Lektionen für 100%

Junge Lehrpersonen müssen besser durch erfahrene begleitet werden (Mentorat). Dies soll auch entschädigt werden.

Immer mehr Schüler/innen mit psychischen Problemen.

Mehr Unterstützung für Mentale Gesundheit für LP sowie Lernende

Massnahmen, um den Lärm zu reduzieren

Sport und Gesundheitsfördernd am Arbeitsplatz für alle

Schulsystem grundlegend erneuern!

bessere Vernetzung, mehr Transparenz

kürzere Arbeitstage für SuS, Fokus auf nur ein Fach

Ich würde eine professionelle Prüfstelle für Schulleitungen begrüssen, die alle Sek II Schulleitungen nach objektiven Parametern prüft.

Genügend Turnhallen und andere Sport-Infrastruktur. seit gestern.

„Schulentwicklungs“-aufgaben und Sitzungen

die Last/Sinn der Beurteilung // Rekurse

Ein offenes und ehrliches Miteinander, ohne Konkurrenz denken und Ansatz von Mobbing

Entlöhnung für Extraaufgaben. Ich leite seit 3 Jahren unsere Englischfachschaft, was viele Stunden Arbeit bedeuten. Dies mache ich gratis nebenbei!

Gemeinschaft denken, Schulkultur fördern

Doppelspurigkeiten vermeiden, offene Fehlerkultur, Konsolidierungsphasen einschalten

Schulpsychologin

Jahresarbeitszeit, ich muss mehr als vorgesehen arbeiten, sonst stimmt aus meiner Sicht die Qualität nicht. Lektionen-Heraufsetzung vor 7 Jahren wieder rückgängig machen, wir haben unseren Sparbeitrag schon längst geleistet, der Kt AG schreibt schwarze Zahlen und es werden Steuergeschenke gemacht...

Flache Hierarchie

Möglichkeiten für verhaltensauffällige SuS

Das muss ich noch loswerden

Gymnasium BFS ksb

Neuerungen im Schulsystem vor Einführung besser prüfen, gibt z.T. Tendenzen, die gerade Mode sind, aber nicht auf allen Stufen einen Mehrwert bringen.

Kantonsfinanzen geht es besser, deshalb wieder Reduktion der Lektionenzahl; EBL ist nur sinnvoll für ganz starke SuS, alle anderen sind verloren (siehe Online-Unterricht bei Corona); Schulsozialarbeit absolut dringend auch fürs Gymnasium!

Es muss eine Ombudsstelle geben, wo unkorrektes Verhalten von Führungspersonal gemeldet werden können. LP werden nicht gehört und nicht ernst genommen punkto übelster

EBL braucht längerfristig mehr Lehrerressourcen

Prozess und Umsetzung des neuen FMS-Lehrplans war sehr unprofessionell, frustrierend und fragwürdig.

Tolle Schüler:innen; Politik muss mehr investieren und vertrauen; mehr Ressourcen für Schulleitung!

Wenn es Reformen und Neues gibt resultieren an den Schulen IMMER 'Feuerwehübungen'! Es wird etwas Neues angedacht und implementiert, ohne dies zuvor sorgfältig und vorausschauend vor- und aufzubereiten.

Promotionsfach Sport wäre längst überfällig

Die Lehre aus dem Lockdown: Die Lehrer-SuS-Beziehung ist extrem wichtig. Diese kann aber nur analog/vor Ort stattfinden. Plus: Chat-GPT als Herausforderung der Zukunft: Unterricht muss vor Ort stattfinden, damit ich die Leistung der SuS beurteilen kann.

Keine Misstrauensvoten mehr bitte (Postulat Schoop), das ist Gift für das Arbeitsklima (und schade um die CHF 65'000).

wenn EBL, dann richtig (alle Klassen, Änderungen in Lehrplänen und Prüfungskultur). Wir können nicht immer weiter Zusätzliches einbauen, ohne Bestehendes zu kürzen.

KV-Reform: Bildung wird abgeschafft! Begräbnis eines guten dualen Bildungssystems!

Ich gebe 200% und könnte noch mehr geben, damit alle mit meinem Beruf gekoppelten Aufgaben zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt werden können. Die Zukunftsperspektive im Hinblick auf meine Gesundheit bereitet mir Sorgen.

Die zusätzlichen Aufgaben als Klassenlehrerin sollten mehr wertgeschätzt werden.

EBL ist eine Sparmaßnahme. Zu viele SuS an der Kanti die das Niveau nicht haben. Weniger SuS sollten aufgenommen werden.

Danke für eure Arbeit.

Herzlichen Dank für eure Engagement.

merci für euren Einsatz!

Raumknappheit, kein Raum für Besprechungen und Gruppenarbeit, kein Gefäss für Coaching an der Berufsfachschule

Weniger neue pädagogische Konzepte, mehr Raum für Lernende!

fms reformmüde

EBL bedeutet Benachteiligung von S*S mit tiefem sozioökonomischem Status. Bedeutet Mehrbelastung der Lehrpersonen. Ständige Verfügbarkeit und immerwährende Anpassung der Lernmaterialien.

Nicht nur klagen sondern werben / mehr Mut vermeintlich alte Zöpfe in der Pädagogik doch auch wieder einmal neutral auf ihre Tauglichkeit im Schulalltag zu prüfen

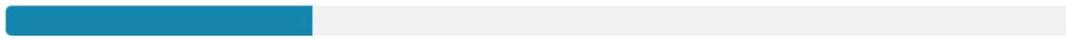
Verhaltensauffällige SuS, Respektlosigkeit der SuS

✓ 20 Schultyp

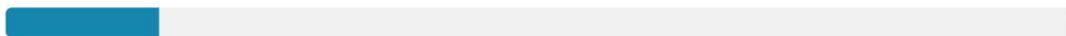
Gymnasium 136 resp. 61.3%



Berufsfachschule 64 resp. 28.8%



ksb 32 resp. 14.4%

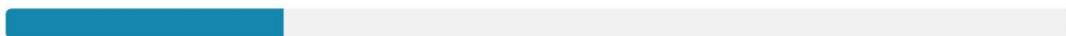


✓ 21 Anstellungsgrad

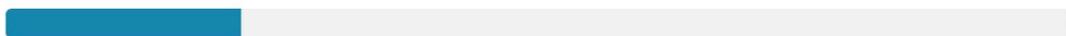
67-99% 111 resp. 50%



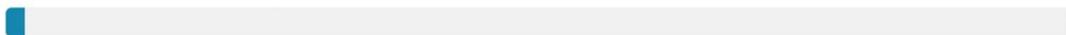
33-66% 58 resp. 26.1%



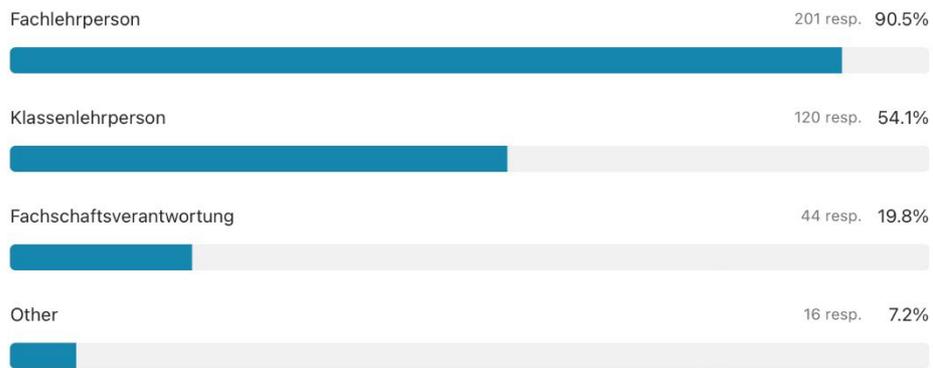
100% 49 resp. 22.1%



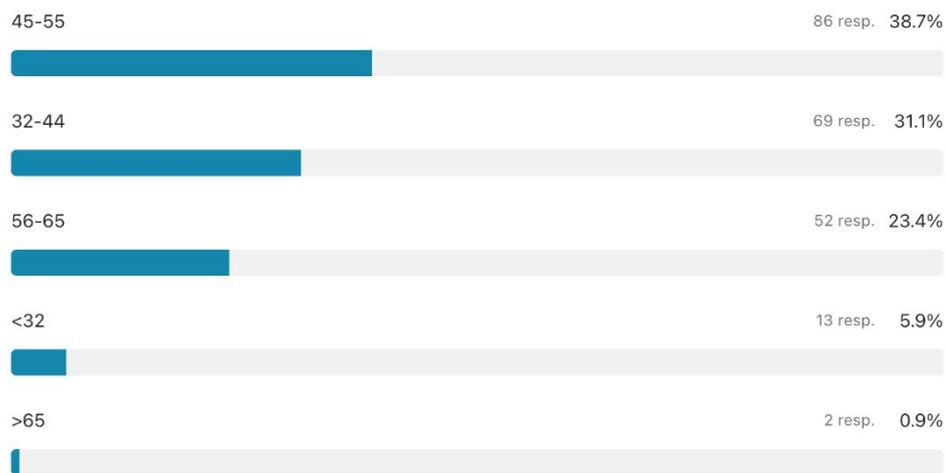
<33% 4 resp. 1.8%



✓ 22 Pensum als



✓ 23 Alter



✓ 24 Geschlecht

